

Stadt Ulm
Zentrale Dienste

Eing. 07. Sep. 2015
Tgb.-Nr. II/169
Bearb. Stelle

Fax: BU 1,2,3

GRÜNE
Fraktion
ULM³

144

GRÜNE Fraktion Ulm³, Marktplatz 1, 89073 Ulm

Marktplatz 1, 89073 Ulm
Tel. 0731 161-1096
Fax 0731 161-1097
gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

**Herrn OB Gönner
per E-Mail, Kopie: an die regionalen Medien**

Ulm, 07.09.2015

Sondersitzung des Gemeinderats zur Flüchtlingsaufnahme

Sehr geehrter Herr OB Gönner,

wir schließen uns der Forderung der Kolleginnen und Kollegen der CDU-Fraktion an, eine Sondersitzung des Gemeinderats einzuberufen, in der über die Aufnahme von Flüchtlingen in Ulm informiert werden soll. Nach §34 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg muss diese stattfinden, da nun 15 Mitglieder des Gemeinderats sie gefordert haben.

Die (von der europäischen Politik durchaus mitverschuldeten) Flüchtlingsströme stellen alle staatlichen Ebenen vor große Herausforderungen. Baden-Württemberg stellt derzeit über 1/5 aller Erstaufnahmeplätze bundesweit bereit und zeigt damit vorbildliche Solidarität, was nicht selbstverständlich ist, da das zuständige Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der Bearbeitung der Asylanträge nicht ansatzweise fertig wird. Erschwerend kommt hinzu, dass es nach dem Scheitern des Zuwanderungsgesetzes an der Blockade der CDU im Bundesrat vor mittlerweile über 13 Jahren kaum legale Zuwanderungsmöglichkeiten nach Deutschland gibt.

Auch die Stadt Ulm steht vor großen Herausforderungen. Bereits seit Jahren ist der Mangel an günstigem Wohnraum spürbar, der nun verschärft wird, wenn es darum geht, die Flüchtlinge menschenwürdig unterzubringen. Hier rächt sich die ideologische Fixierung auf Einfamilienhäuser, die die Mehrheit des Gemeinderats über Jahre leitete.

All diese Herausforderungen können sehr wohl bewältigt werden. Ulm hat eine lange Tradition beim Umgang mit Migration. Ulm war Schauplatz, als Menschen in Zeiten bitterster Not die Donau abwärts auswanderten und im heutigen Bulgarien, Rumänien, Serbien oder Ungarn willkommen geheißen wurden. Ulm nahm nach dem Zweiten Weltkrieg deren Nachkommen auf, die



Dr. Richard Böker



Michael Joukov



Denise Niggemeier



Lisa-Marie Oelmayer



Sigrid Räkel-Rehner



Birgit Schäfer-Oelmayer



Lena Christin Schwalling



Annette Weinreich

